

## Digitale Orte 2024: ZuSkE steht im Finale Bundesweiter Innovationswettbewerb prämiert herausragende Digital-Lösungen für den ländlichen Raum

Berlin/Düsseldorf, 17. September 2024 – Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene – gemeinsam gestalten, bewerten und handeln – kurz ZuSkE der Projektpartner Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am KIT, Forschungsstelle für Energiewirtschaft, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler und DIA-LOGIK gGmbH steht auf der Shortlist des Innovationswettbewerbs Digitale Orte 2024. Insgesamt gehen 18 Projekte in das finale Rennen um die begehrte Auszeichnung. Im dritten Jahr in Folge suchen Deutsche Glasfaser und Deutschland – Land der Ideen mit dem Wettbewerb Lösungen für das digitale Leben im ländlichen Raum. Dabei stehen Innovationen und Projekte mit Vorbildcharakter im Fokus, die das Leben und Arbeiten im ländlichen Raum entscheidend verbessern und auf diese Weise die Lebensqualität in diesen Regionen erhöhen – heute und in Zukunft. Jeweils drei Projekte konnten sich in den Kategorien Bildung, Kultur & Soziales, Gesundheit, Mobilität & Infrastruktur, Smarte Kommune und Verwaltung gegen mehr als 150 starke Einreichungen durchsetzen und stehen im Finale des Wettbewerbs.



**ZuSkE-Projektleiter PD Dr. Dirk Scheer; ITAS-KIT:**

*„Das Gelingen der Energiewende entscheidet sich nicht zuletzt in unseren Kommunen. Hier müssen maßgeschneiderte sozio-technische Lösungen erdacht und umgesetzt werden – bspw. im Bereich der Sektorkopplung. Hier setzte das Projekt ZuSkE an. In ZuSkE wurde eine Webanwendung als digitale Schnittstelle entwickelt. Diese dient als Informations-, Beratungs- und Partizipationsplattform für Interessierte und EntscheidungsträgerInnen in Kommunen. Darin enthalten: Definition und Systembild zur Sektorkopplung, eine Umfeldanalyse der drei Kommunen Berlin, Freilassing und Walldorf, eine sog. Strategiewerkstatt im Workshopformat zur Strategieentwicklung, ein Katalog mit 100 Maßnahmen als Ideengeber – und vieles mehr. Durch ZuSkE können wir die kommunale Sektorkopplung vorantreiben und damit einen essentiellen Beitrag zur Energiewende erzielen.“*

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie hier: [Link](#).

Zum Forschungsprojekt ZuSkE – Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene geht es hier: [Link](#).

Die Verkündung und Auszeichnung der Gewinnerinnen und Gewinner in den sechs Kategorien erfolgt im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung mit Schirmherrin Daniela Kluckert, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, am 06. November in Berlin.

Der Wettbewerb findet in diesem Jahr in Partnerschaft mit dem Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG), der Carl-Zeiss-Stiftung, dem Deutschen Landkreistag, dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE, dem Gigabitbüro des Bundes, Microsoft, dem Netzwerk junge Bürgermeister\*innen, TLGG, dem Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH) statt.

### **Pressekontakt:**

Henriette Schweiker

Koordination Wissenschaftskommunikation

E-Mail: [hschweiker@ffe.de](mailto:hschweiker@ffe.de)

### **Über die FfE:**

Die FfE besteht aus einer seit über 70 Jahren bundesweit anerkannten Forschungsstelle sowie einer Forschungsgesellschaft mbH. Ein Team erfahrener und praxisorientierter Mitarbeiter:innen beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen der Energietechnik und Energiewirtschaft. Ein erklärtes satzungsgemäßes Ziel der FfE ist die Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Daher ist ein junges und interdisziplinäres Team der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Geographie, Umwelttechnik, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften und Bauingenieurwesen unter erfahrener Anleitung mit der Projektbearbeitung betraut. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk aus der Praxis und unserer über 70-jährigen Forschungserfahrung können wir daher wissenschaftsbasierte Beratungsleistungen und Gutachten auf höchstem Niveau anbieten. Wir zeigen auf, welche Chancen sich aus der notwendigen Transformation für Gesellschaft und Unternehmen ergeben und erstellen dafür unabhängige, wissenschaftsbasierte Entscheidungsgrundlagen.

### **FfE**

Am Blütenanger 71

80995 München

Tel.: +49 (0)89 15 81 21 - 0

E-Mail: [info@ffe.de](mailto:info@ffe.de)

Internet: [www.ffe.de](http://www.ffe.de)

LinkedIn: [www.linkedin.com/FfE](https://www.linkedin.com/FfE)